

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE **M**

# **PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN**

Reihe 4

**Preise und Preisindizes  
für die Land- und Forstwirtschaft**

**April 1975**



VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Bestellnummer: 310400 – 750204

Erschienen im Juni 1975

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangaben gestattet.

Einzelpreis DM 3,--

Jahresbezugspreis DM 32,-- (für einen kompletten Berichtsjahrgang)

## Inhalt

	Seite
Einführung .....	4
Indizes	
1. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte .....	6
2. Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen....	8
3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte .....	8
4. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel ..	10

## Preise

1. Erzeugerpreise .....	14
Durchschnittserlöse für frische Seefische auf den Auktionen ...	16
2. Einkaufspreise der Landwirtschaft .....	18

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin(West) ein.

## Abkürzungen und Zeichenerklärung

BML = Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Wj = Wirtschaftsjahr (Juli bis Juni)
D = Durchschnitt errechnet aus 12 Monatszahlen	FWj = Forstwirtschaftsjahr, das vom Oktober des vorherigen bis September des angegebenen Jahres läuft

p = vorläufige Zahl  
r = berichtigte Zahl  
- = nichts vorhanden  
. = kein Nachweis vorhanden  
... = Angaben fallen später an

Letzte Darstellung der Methode dieser Statistiken in "Wirtschaft und Statistik", und zwar zu den Indizes der Tabelle(n)

1. und 4. in Heft 1965/5  
2. in Heft 1966/2  
3. in Heft 1966/5.

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer M I veröffentlicht.

## Einführung

Der Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte (ohne Mehrwertsteuer) stieg nach vorläufigem Berechnungsergebnis von März bis April 1975 um 1,7 % auf einen Stand von 123,8 (Wj. 1961/62 bis 1962/63 = 100). Er lag damit um 8,1 % höher als im April 1974. In den Monaten Februar und März 1975 hatte der Abstand zum entsprechenden Vorjahresmonat + 0,8 bzw. + 3,1 % betragen. Von März bis April 1975 verteuerten sich vor allem Gemüse (+ 18,6 %), Speisekartoffeln (+ 15,2 %), Obst (+ 6,3 %), Eier (+ 5,1 %) sowie Nutz- und Zuchtvieh (+ 4,5 %) stärker. Nennenswerte Verbilligungen ergaben sich nicht. Den Vergleichsstand des Vorjahres überstiegen im April 1975 am höchsten die Erzeugerpreise für Obst (+ 30,8 %), Heu und Stroh (+ 20,2 %), Nutz- und Zuchtvieh (+ 15,0 %), Milch (+ 11,2 %) sowie für Großschlachtvieh (+ 9,5 %). Weiterhin spürbar billiger als vor Jahresfrist waren dagegen - trotz der starken Verteuerung gegenüber Vormonat - Speisekartoffeln (- 16,1 %). Ebenfalls deutlich niedriger im Preis als vor einem Jahr lag Schlachtgeflügel (- 7,9 %).

Auf der Kostenseite der Landwirtschaft erhöhte sich der Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (ohne Mehrwertsteuer) von März bis April 1975 um 0,7 %. Mit einem Stand von 151,5 (Wj. 1962/63 = 100) überschritt er das vorjährige Vergleichsniveau um 5,9 % (Abstand im März 1975 + 4,9 %, im Februar 1975 + 5,2 %). Von März bis April 1975 mußten vor allem bei Nutz- und Zuchtvieh (+ 4,1 %) sowie bei Saatgut (+ 1,7 %) stärkere Preiserhöhungen in Kauf genommen werden. Die einzige Verbilligung gegenüber Vormonat bei den nachgewiesenen Gruppenindizes wiesen Brenn- und Treibstoffe (- 0,4 %) auf. Die stärksten Erhöhungen zum vorjährigen Vergleichsniveau entfielen im April 1975 auf folgende Indexexpositionen: Handelsdünger (+ 15,2 %), Nutz- und Zuchtvieh (+ 14,8 %), Unterhaltung von Maschinen und Geräten (+ 13,3 %) sowie Neuanschaffung größerer Maschinen (+ 9,6 %). Billiger als vor einem Jahr stellte sich der Einkauf dagegen insbesondere bei Dieselmotorkraftstoff (- 13,7 %), Futtermitteln (- 5,5 %) und bei Saatgut (- 4,2 %).

Der Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte (ohne Mehrwertsteuer) lag im März 1975 mit 123,7 (Fwj. 1962 = 100) um 1,1 % niedriger als im Vormonat und um 0,2 % niedriger als im entsprechenden Vorjahresmonat. Außer bei Grubenholz aus Fichte/Tanne (+ 2,1 %) sowie bei Laubbrennholz (+ 0,1 %), welche Preiserhöhungen aufwiesen, ergaben sich bei allen anderen Rohholzarten zum Vormonat Preisrückgänge, die bei Nadelbrennholz (- 2,8 %), Faserholz aus Fichte/Tanne (- 2,4 %) sowie bei den Stammholzarten Fichte/Tanne B und Kiefer B (jeweils - 1,3 %) am stärksten ausfielen. Gegenüber dem März des Vorjahres lag zwar nur der Gruppenindex für Stammholz (- 2,8 %, darunter Eiche B - 8,1 %) niedriger, doch wurden wegen dessen hohen Indexgewichts (ca. 80 %) die recht starken Erhöhungen bei den drei anderen Rohholzgruppen (Faserholz + 17,0 %, Grubenholz + 9,4 %, Brennholz + 7,5 %) überkompensiert.

Der Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen (ohne Mehrwertsteuer) unterschritt im April 1975 mit 99,5 (Wj. 1961/62 bis 1962/63 = 100) den Vormonatsstand um 8,4 %, überstieg dagegen das entsprechende Vorjahresergebnis um 10,8 %. Stark rückläufig gegenüber dem Vormonat waren die Preise insbesondere für Treibnelken (- 14,3 %), Treibtulpen (- 9,1 %) und Treibrosen (- 6,7 %) bei den Schnittblumen sowie für Azaleen (- 5,6 %) bei den Topfpflanzen. Schnittblumen lagen preislich gegenüber dem Vorjahr mit + 12,3 % im Durchschnitt immer noch sehr viel höher als Topfpflanzen, die nur um + 0,3 % gestiegene Preise aufwiesen.

#### Hinweis zu den absoluten Preisveröffentlichungen

Die Statistik der Erzeugerpreise und der Einkaufspreise für die Landwirtschaft ist wie die gesamte amtliche Preisstatistik in erster Linie auf den Nachweis von Preisveränderungen abgestellt. Deshalb sind ihre wichtigsten Ergebnisse Preisindizes und Preismeßzahlen und nicht etwa Durchschnittspreise in absoluter Höhe. Soweit dennoch in diesem Heft absolute Preise veröffentlicht werden, können sie daher im allgemeinen nur als grobe Anhaltspunkte angesehen werden. Wirklich zuverlässige Angaben über das absolute Preisniveau würden andere Erhebungsverfahren und vor allem eine viel größere Anzahl von Einzelpreisen (einzelner Berichtsstellen) voraussetzen.

# Indizes

## 1. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte Wirtschaftsjahre (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100 a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ohne Aufwertungsausgleich

Landwirtschaftliches Produkt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Durch- schnitt 1973/74	1974				1975 März	April	Veränderung April 1975 gegenüber März 1975 in Prozent	
			April	Jan.	Febr.				Apr. 1974	
Landwirtschaftl. Produkte insgesamt	1 000	118,8	114,5	118,6	120,5	121,7p	123,8p	+ 8,1	+ 1,7	
Landw. Produkte ohne Milch	733,54	117,4	111,4	111,9	114,4	117,0	119,2	+ 7,0	+ 1,9	
Landw. Produkte ohne Sonderkulturerzeugn. 2)	929,57	120,3	115,7	120,2	122,1	123,3p	125,0p	+ 8,0	+ 1,4	
Pflanzliche Produkte	250,18	99,6	97,4	95,0	95,2	96,3	100,4	+ 3,1	+ 4,3	
Pflanzl. Produkte ohne Sonderkulturerzeugn. 2)	179,75	99,9	97,2	94,4	93,9	94,7	97,2	-	+ 2,6	
Getreide u. Hülsenfr.	87,41	87,5	93,4	98,8	98,8	98,6	98,9	+ 5,9	+ 0,3	
Roggen	17,83	89,7	97,7	102,4	102,7	102,5	102,6	+ 5,0	+ 0,1	
Weizen	49,31	87,1	92,0	96,0	96,5	96,9	97,7	+ 6,2	+ 0,8	
Futtergerste	0,13	88,4	97,8	102,5	101,6	100,8	101,5	+ 3,8	+ 0,7	
Braugerste	19,57	85,9	92,6	102,2	100,9	99,2	98,5	+ 6,4	- 0,7	
Futterhafer	0,35	102,3	111,5	114,5	113,2	111,6	111,7	+ 0,2	+ 0,1	
Hülsenfrüchte	0,22	99,3	99,3	99,3	99,3	99,3	99,3	-	-	
Saatgut	10,91	111,4	118,3	103,9	103,9	114,5	113,6	- 4,0	- 0,8	
Hackfrüchte	75,93	111,4	96,4	84,2	83,1	83,7	89,6	- 7,1	+ 7,0	
Speisekartoffeln	40,74	126,4	98,5	72,5	70,5	71,7	82,6	- 16,1	+ 15,2	
Zuckerrüben	33,81	93,3	93,3	96,6	96,6	96,6	96,6	+ 3,5	-	
Ölpflanzen	2,47	104,6	108,0	112,9	112,9	112,9	112,9	+ 4,5	-	
Heu und Stroh	3,03	125,9	140,6	174,3	173,1	168,8	169,0	+ 20,2	+ 0,1	
Heu	2,16	134,4	150,8	188,7	187,1	181,7	181,2	+ 20,2	- 0,3	
Stroh	0,87	104,9	115,5	138,6	138,1	136,7	139,0	+ 20,3	+ 1,7	
Sonderkulturerzeugn. 2)	70,43	99,0	97,9	96,4	98,4	100,5	108,4	+ 10,7	+ 7,9	
Genußmittelpflanzen	9,83	69,0	56,5	61,3	61,2	61,1	61,1	+ 8,1	-	
Tabak	2,21	141,5	141,5	...	...	...	...	...	...	
Hopfen	7,62	48,0	31,8	38,1	37,9	37,8	37,8	+ 18,9	-	
Obst	25,97	114,5	104,2	120,8	124,6	128,2	136,3	+ 30,8	+ 6,3	
Gemüse	18,40	105,7	122,7	96,4	98,7	101,6	120,5	- 1,8	+ 18,6	
Weinmost	16,23	84,8	84,8	78,7	78,7	78,7	78,7	- 7,2	-	
Tierische Produkte	749,82	125,2	120,2	126,4	128,9	130,1p	131,7p	+ 9,6	+ 1,2	
Schlachtvieh insgesamt	390,84	128,6	119,8	123,8	127,4	130,5	130,7	+ 9,1	+ 0,2	
Groß-Schlachtvieh	381,49	129,4	120,5	124,8	128,4	131,7	131,9	+ 9,5	+ 0,2	
Ochsen	5,63	143,0	141,7	147,3	147,4	153,5	153,4	+ 8,3	- 0,1	
Bullen	63,25	143,9	144,4	152,0	152,0	159,4	161,7	+ 12,0	+ 1,4	
Kühe	45,93	142,8	147,1	150,5	155,3	161,7	166,4	+ 13,1	+ 2,9	
Färsen	32,38	135,0	134,9	139,3	140,4	147,7	152,5	+ 13,0	+ 3,2	
Kälber	22,90	136,4	133,5	141,2	147,0	149,1	150,3	+ 12,6	+ 0,8	
Schweine	209,49	120,1	103,1	105,7	110,9	111,6	109,4	+ 6,1	- 2,0	
Schafvieh	1,91	135,4	140,2	140,9	144,1	145,4	141,5	+ 0,9	- 2,7	
Schlachtgeflügel	9,35	93,8	92,0	84,8	85,0	84,9	84,7	- 7,9	- 0,2	
Nutz- und Zuchtvieh	45,02	142,8	140,7	141,4	151,1	154,8	161,8	+ 15,0	+ 4,5	
Milch 3)	266,46	122,8	122,9	136,8	137,2	134,6p	136,7p	+ 11,2	+ 1,6	
Eier	46,89	95,5	88,7	76,0	73,8	78,6	82,6	- 6,9	+ 5,1	
Wolle	0,61	58,3	58,3	57,4	53,8	53,8	55,4	- 5,0	+ 3,0	

1) Die Wirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Waren mit den entsprechenden Vierteljahresumsätzen in den Wirtschaftsjahren 1961/62 bis 1962/63.-  
2) Sonderkulturerzeugnisse sind: Genußmittelpflanzen, Obst, Gemüse und Weinmost. - 3) Berechnet aufgrund der jeweils letzten verfügbaren Preisunterlagen aus den Veröffentlichungen des BML.

# Indizes

1. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte  
Wirtschaftsjahre (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100  
b) Einschl. pauschalierter Umsatz-(Mehrwert-)steuer  
und Aufwertungsausgleich über die Mehrwertsteuer

Landwirtschaftliches Produkt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Durch- schnitt <sup>1)</sup> 1973/74	1974				1975			Veränderung April 1975 gegenüber März 1975 in Prozent	
			April	Jan.	Febr.	März	April	April 1974	April 1974		
<b>Landwirtschaft. Produkte insgesamt</b>	1 000	128,3	123,7	129,2	131,3	132,6p	132,6p	+ 9,1	+ 1,8		
Landw. Produkte ohne Milch	733,54	226,8	120,4	122,0	124,7	127,5	129,9	+ 7,9	+ 1,9		
Landw. Produkte ohne Sonderkulturerzeugn. 2)	929,57	129,9	125,0	131,0	133,1	134,4p	136,2p	+ 9,0	+ 1,3		
<b>Pflanzliche Produkte</b>	250,18	107,8	105,3	103,6	103,9	105,1	109,5	+ 4,0	+ 4,2		
Pflanzl. Produkte ohne Sonderkulturerzeugn. 2)	179,75	107,9	104,9	102,9	102,4	103,2	106,0	+ 1,0	+ 2,7		
Getreide u. Hülsenfr.	87,41	94,5	100,9	107,7	107,7	107,5	107,8	+ 6,8	+ 0,3		
Roggen	17,83	96,9	105,5	111,6	111,9	111,7	111,8	+ 6,0	+ 0,1		
Weizen	49,31	94,1	99,4	104,6	105,2	105,6	106,5	+ 7,1	+ 0,9		
Futtergerate	0,13	95,3	105,7	111,7	110,8	109,8	110,7	+ 4,7	+ 0,8		
Braugerate	19,57	92,1	100,0	111,4	110,0	108,1	107,3	+ 7,3	- 0,8		
Futterhafer	0,35	107,4	120,4	124,8	123,4	121,6	121,8	+ 1,2	+ 0,2		
Hülsenfrüchte	0,22	107,3	107,3	108,3	108,3	108,3	108,3	+ 0,9	-		
<b>Saatgut</b>	10,91	120,3	127,8	113,3	113,2	124,8	123,8	- 3,1	- 0,8		
Hackfrüchte	75,93	120,2	104,1	91,7	90,6	91,3	97,7	- 6,1	+ 7,0		
Speisekartoffeln	40,74	136,5	106,4	79,0	76,9	78,2	90,1	- 15,3	+ 15,2		
Zuckerrüben	33,81	100,7	100,7	105,3	105,3	105,3	105,3	+ 4,6	-		
<b>Ölpflanzen</b>	2,47	112,9	116,6	123,1	123,1	123,1	123,1	+ 5,6	-		
Heu und Stroh	3,03	136,0	151,9	190,0	188,6	184,0	184,2	+ 21,3	+ 0,1		
Heu	2,16	145,1	162,8	205,7	203,9	198,0	197,4	+ 21,3	- 0,3		
Stroh	0,87	113,4	124,7	151,1	150,6	149,0	151,5	+ 21,5	+ 1,7		
<b>Sonderkulturerzeugn. 2)</b>	70,43	107,6	106,3	105,5	107,6	109,9	118,5	+ 11,5	+ 7,8		
Genußmittelpflanzen	9,83	74,6	61,0	66,8	66,6	66,5	66,5	+ 9,0	-		
Tabak	2,21	152,8	152,8	...	...	...	...	...	...		
Hopfen	7,62	51,9	34,4	41,5	41,2	41,1	41,1	+ 19,5	-		
<b>Obst</b>	25,97	123,7	112,5	131,7	135,8	139,7	148,6	+ 32,1	+ 6,4		
<b>Gemüse</b>	18,40	114,2	132,5	105,1	107,6	110,8	131,3	- 0,9	+ 18,5		
<b>Weinmost</b>	16,23	94,2	94,2	87,3	87,3	87,3	87,3	- 7,3	-		
<b>Tierische Produkte</b>	749,82	135,2	129,8	137,8	140,5	141,8p	143,5p	+ 10,6	+ 1,2		
<b>Schlachtvieh insgesamt</b>	390,84	138,9	129,5	134,9	138,8	142,3	142,5	+ 10,0	+ 0,1		
Groß-Schlachtvieh	381,49	139,8	130,2	136,0	139,9	143,5	143,7	+ 10,4	+ 0,1		
Ochsen	5,63	154,4	153,1	160,5	160,7	167,4	167,2	+ 9,2	- 0,1		
Bullen	63,25	155,4	155,9	167,1	165,6	173,7	176,2	+ 13,0	+ 1,4		
Kühe	45,93	154,2	158,9	164,1	169,3	176,3	181,4	+ 14,2	+ 2,9		
Färren	32,38	145,8	145,7	151,8	153,0	161,0	166,2	+ 14,1	+ 3,2		
Kälber	22,90	147,3	144,2	153,9	160,2	162,6	163,9	+ 13,7	+ 0,8		
Schweine	209,49	129,7	111,4	115,2	120,8	121,6	119,2	+ 7,0	- 2,0		
Schafvieh	1,91	146,2	151,4	153,6	157,0	158,4	154,2	+ 1,8	- 2,7		
<b>Schlachtgeflügel</b>	9,35	101,2	99,3	92,4	92,7	92,5	92,4	- 6,9	- 0,1		
<b>Nutz- und Zuchtvieh</b>	45,02	154,1	151,9	154,0	164,8	168,8	176,4	+ 16,1	+ 4,5		
<b>Milch 3)</b>	266,46	132,6	132,7	149,1	149,6	146,7p	149,0p	+ 12,3	+ 1,6		
<b>Eier</b>	46,89	103,1	95,8	82,9	80,4	85,6	90,0	- 6,1	+ 5,1		
<b>Wolle</b>	0,61	62,9	62,9	62,6	58,6	58,6	60,4	- 4,0	+ 3,1		

1) Die Wirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittswertzahlen der einzelnen Waren mit den entsprechenden Vierteljahresumsätzen in den Wirtschaftsjahren 1961/62 bis 1962/63.-  
2) Sonderkulturerzeugnisse sind: Genußmittel, Pflanzen, Obst, Gemüse und Weinmost. - 3) Berechnet aufgrund der jeweils letzten verfügbaren Preisunterlagen aus den Veröffentlichungen des BML.

# Indizes

## 2. Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen Wirtschaftsjahre (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100 a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ohne Aufwertungsausgleich

Gartenbauprodukt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Durch- schnitt <sup>1)</sup> WJ. 1973/74	1974 April	Febr.	1975 März	April	Veränderung April 1975 gegenüber April 1974 März 1975 in Prozent
Schnittblumen und Topf- pflanzen insgesamt	100	87,5	89,8	110,1	108,6	99,5	+ 10,8 - 8,4
Schnittblumen	89,11	84,9	87,5	110,2	108,2	98,3	+ 12,3 - 9,2
Treitrosen	15,16	98,8	112,6	156,0	138,9	129,6	+ 15,1 - 6,7
Freilandrosen	0,80	92,8	-	-	-	-	-
Treittulpen	13,16	75,5	60,3	84,3	90,0	81,8	+ 35,7 - 9,1
Treibnelken	45,38	79,4	80,6	99,8	99,2	85,0	+ 5,5 - 14,3
Chrysanthemen	6,63	95,3	104,4	119,1	119,3	115,4	+ 10,5 - 3,3
Asparagus sprengeri	7,98	96,0	98,8	100,7	104,7	112,0	+ 13,4 + 7,0
Topfpflanzen	10,89	108,3	108,8	109,5	112,3	109,1	+ 0,3 - 2,9
Hortensien	1,17	142,3	144,6	-	141,2	140,3	- 3,0 - 0,6
Cyclamen	3,34	117,1	-	112,3	-	-	-
Azaleen	4,50	94,7	92,5	100,8	103,7	97,9	+ 5,8 - 5,6
Picus decora	1,88	104,3	111,0	107,9	110,8	112,7	+ 1,5 + 1,7

1) Die Wirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Monatsdurchschnittsmaßzahlen der einzelnen Blumenarten mit den entsprechenden monatlichen Umsätzen in den Wirtschaftsjahren 1961/1962 bis 1962/63.

## 3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte Forstwirtschaftsjahr (Oktober bis September) 1962 = 100 a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Forstwirtschaftliches Produkt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Forsten insges. 1)	Privat- forsten 2)	Durchschnitt 3)	1974 März	Staatsforsten 1975 Jan. Febr.	März 4)	Veränderung März 1975 gegenüber März 1974 Febr. 1975 in Prozent
				Forstwirtschaftsjahr 1974				
Rohholz insgesamt	1 000	122,6	124,8	121,0	124,0	123,7	125,1	123,7 - 0,2 - 1,1
Stammholz	802,29	124,1	125,3	123,2	126,6	123,4	124,4	123,0 - 2,8 - 1,1
Eiche B	69,10	183,1	166,9	194,3	219,7	189,0	202,4	201,8 - 8,1 - 0,3
Rotbuche A	4,32	114,8	107,5	119,9	123,4	126,7	127,5	126,5 + 2,5 - 0,8
Rotbuche B	87,12	120,7	127,0	116,3	119,6	124,5	125,9	124,5 + 4,1 - 1,1
Fichte/Tanne B	519,22	120,7	126,0	117,0	117,3	117,0	116,8	115,3 - 1,7 - 1,3
Kiefer B	122,53	111,3	107,3	114,1	118,9	112,6	111,3	109,9 - 7,6 - 1,3
Grubenholz	40,48	97,5	100,1	95,7	94,2	101,2	102,8	103,1 + 9,4 + 0,3
Fichte/Tanne	22,05	99,1	102,5	96,8	98,2	100,3	102,0	104,1 + 6,0 + 2,1
Kiefer	18,43	95,3	96,6	94,4	89,4	102,2	103,7	101,9 + 14,0 - 1,7
Faserholz	88,23	113,8	122,9	107,4	107,4	125,1	128,1	125,7 + 17,0 - 1,9
Rotbuche	24,47	163,1	183,6	148,8	150,3	175,2	180,1	178,4 + 18,7 - 0,9
Fichte/Tanne	63,76	98,6	108,8	91,5	90,9	105,9	108,1	105,5 + 16,1 - 2,4
Brennholz	69,00	134,0	142,1	128,4	132,1	138,5	142,7	142,0 + 7,5 - 0,5
Laubbrennholz	55,88	134,5	141,4	129,7	134,2	136,8	141,5	141,6 + 5,5 + 0,1
Nadelbrennholz	13,12	131,4	143,4	123,0	123,1	145,7	147,8	143,7 + 16,7 - 2,8

1) Das sind Staats- und Privatforsten. - 2) Private Großforsten und Bauernwald. - 3) Die Forstwirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmaßzahlen der einzelnen Güte- bzw. Stärkeklassen mit den entsprechenden Vierteljahresumsätzen im Forstwirtschaftsjahr 1962. - 4) Vorläufiges Ergebnis.

## Preismesszahlen für Schnittholz aus dem Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte Originalbasis 1970 = 100, a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Holzart	Durch- schnitt FWJ. 1974	1974 März	Dez.	Jan.	1975 Febr.	März	Veränderung März 1975 gegenüber März 1974 Febr. 1975 in Prozent
Nadelholz	127,7	128,8	125,0	122,3	121,1	120,2	- 6,7 - 0,7
Laubholz	137,8	140,9	139,8	139,5	139,7	138,8	- 1,5 - 0,6



Indizes

2. Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen  
Wirtschaftsjahr (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100  
b) Einschl. pauschalierte Umsatz-(Mehrwert-)steuer  
und Aufwertungsausgleich über die Mehrwertsteuer

Gartenbauprodukt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Durch- schnitt 1) WJ. 1973/74	1974 April	Febr.	1975 März	April	Veränderung April 1975 gegenüber April 1974 März in Prozent
Schnittblumen und Topf- pflanzen insgesamt	100	94,4	97,0	120,0	118,4	108,5	+ 11,9 - 8,4
Schnittblumen	89,11	91,7	94,5	120,1	117,9	107,1	+ 13,3 - 9,2
Treibrosen	15,16	106,7	121,6	170,0	151,4	141,3	+ 16,2 - 6,7
Freilandrosen	0,80	99,7	-	-	-	-	-
Treittulpen	13,16	81,6	65,1	91,9	98,1	89,2	+ 37,0 - 9,1
Treibnelken	45,38	85,7	87,0	108,8	108,1	92,7	+ 6,6 - 14,2
Chrysanthemen	6,63	102,9	112,8	129,8	130,0	125,8	+ 11,5 - 3,2
Asparagus sprengeri	7,93	103,7	106,7	109,8	114,1	122,1	+ 14,4 + 7,0
Topfpflanzen	10,89	117,0	117,5	119,4	122,4	118,9	+ 1,2 - 2,9
Hortensien	1,17	153,7	156,2	-	153,9	152,9	- 2,1 - 0,7
Cyclamen	3,34	126,5	-	122,4	-	-	-
Azaleen	4,50	102,3	99,9	109,9	113,0	106,7	+ 6,8 - 5,6
Ficus decora	1,88	112,6	119,9	117,6	120,8	122,8	+ 2,4 + 1,7

1) Die Wirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Monatsdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Blumenarten mit den entsprechenden monatlichen Umsätzen in den Wirtschaftsjahren 1961/62 bis 1962/63.

3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte  
Forstwirtschaftsjahr (Oktober bis September) 1962 = 100  
b) Einschl. pauschalierte Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Forstwirtschaftliches Produkt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Forsten, insges. Durchschnitt Forstwirtschaftsjahr	1974 März	Staatsforsten 1975 Jan. Febr.	Veränderung März 1975 gegenüber März 1974 Febr. 1975 in Prozent
		1974			
Rohholz insgesamt	1 000	126,3 128,5 124,6	127,7	128,6 130,1	128,6 + 0,7 - 1,2
Stammholz	802,29	127,8 129,1 126,9	130,4	128,3 129,4	127,9 - 1,9 - 1,2
Eiche B	69,10	188,6 171,9 200,1	226,3	196,6 210,5	209,9 - 7,2 - 0,3
Rotbuche A	4,32	118,2 110,7 123,5	127,1	131,8 132,6	131,6 + 3,5 - 0,8
Rotbuche B	87,12	124,3 130,8 119,8	125,2	129,5 130,9	129,5 + 5,1 - 1,1
Fichte/Tanne B	519,22	124,3 129,8 120,5	120,8	121,7 121,5	119,9 - 0,7 - 1,3
Kiefer B	122,53	114,6 110,5 117,5	122,5	117,1 115,8	114,3 - 6,7 - 1,3
Grubenholz	40,48	100,4 103,1 98,6	97,0	105,2 106,9	107,2 + 10,5 + 0,3
Fichte/Tanne	22,05	102,1 105,6 99,7	101,1	104,3 106,1	108,3 + 7,1 + 2,1
Kiefer	18,43	98,2 99,5 97,2	92,1	106,3 107,8	106,0 + 15,1 - 1,7
Faserholz	88,23	117,2 126,6 110,6	110,6	130,1 133,2	130,7 + 18,2 - 1,9
Rotbuche	24,47	168,0 189,1 153,3	154,8	182,2 187,3	185,5 + 19,8 - 1,0
Fichte/Tanne	63,76	101,6 112,1 94,2	93,6	110,1 112,4	109,7 + 17,2 - 2,4
Brennholz	69,00	138,0 146,4 132,3	136,1	144,0 148,4	147,7 + 8,5 - 0,5
Laubbrennholz	55,88	138,5 145,6 133,6	138,2	142,3 147,2	147,3 + 6,6 + 0,1
Nadelbrennholz	13,12	135,3 147,7 126,7	126,8	151,5 153,7	149,4 + 17,8 - 2,8

1) Das sind Staats- und Privatforsten. - 2) Private Großforsten und Bauernwald. - 3) Die Forstwirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Güte- bzw. Stärkeklassen mit den entsprechenden Vierteljahresumsätzen im Forstwirtschaftsjahr 1962. - 4) Vorläufiges Ergebnis.

Preismeßzahlen für Schnittholz aus dem Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte  
Originalbasis 1970 = 100, b) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Holzart	Durchschnitt FWJ. 1974	1974			1975			Veränderung März 1975 gegenüber März 1974 Febr. 1975 in Prozent	
		März	Dez.	Jan.	Febr.	März	März	Febr. 1975	
Nadelholz	141,7	143,0	138,8	135,8	134,4	133,4	- 6,7	- 0,7	
Laubholz	153,0	156,4	155,2	154,8	155,1	154,1	- 1,5	- 0,6	

## INDIZES

## 4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL ( AUSGABENINDEX )

WIRTSCHAFTSJAHR ( JULI BIS JUNI ) 1962/63 = 100

A ) OHNE UMSATZ- ( MEHRWERT- ) STEUER

BETRIEBSMITTEL	WAEGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1973/ 1974 WJD	1974 APRIL	1975 MAERZ APRIL	VERAENDERUNG APRIL 1975 GEGENUEBER APRIL MAERZ 1974 1975 IN PROZENT
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT	1 000,00	139,8	143,0	150,5	151,5 + 5,9 + 0,7
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT ( 1958/59 = 100 )	1 000,00	154,0	157,5	165,7	166,9 + 6,0 + 0,7
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE LAUFENDE PRODUKTION	771,32	136,3	139,1	145,5	146,5 + 5,3 + 0,7
HANDELSDUENGER	108,23	115,3	126,1	144,8	145,3 +15,2 + 0,3
EINNAEHRSTOFFDUENGER	88,96	115,4	125,1	142,7	143,2 +14,5 + 0,4
KALKAMMONSALPETER	38,34	105,6	118,4	126,3	126,6 + 6,9 + 0,2
THOMASPHOSPHAT	27,21	122,5	130,2	160,9	161,4 +24,0 + 0,3
KALIDUENGESALZ	21,71	119,8	126,4	144,3	144,7 +14,5 + 0,3
BRANNKALK	1,70	169,4	178,7	199,3	204,5 +14,4 + 2,6
MEHRNAEHRSTOFFDUENGER	19,27	114,4	130,8	154,7	155,3 +18,7 + 0,4
NPK-DUENGER	12,89	109,0	123,5	143,6	144,2 +16,8 + 0,4
PK- DUENGER	5,20	125,7	145,6	178,1	178,9 +22,9 + 0,4
NP- DUENGER	1,18	124,2	149,0	172,9	173,3 +19,5 + 0,2
FUTTERMITTEL	280,25	130,1	126,9	119,7	119,9 - 5,5 + 0,2
FUTTERGETREIDE	12,89	92,9	96,2	101,5	102,2 + 6,2 + 0,7
FUTTERGERSTE	9,50	92,1	96,0	100,2	101,1 + 5,3 + 0,9
FUTTERMAIS	3,39	95,2	96,8	105,2	105,3 + 8,8 + 0,1
KLEIE ( WEIZEN- )	4,75	105,4	107,6	107,9	109,5 + 1,8 + 1,5
DELKUCHEN ODER -SCHROT ( SOJASCHROT )	35,97	163,6	135,5	102,3	103,6 -23,5 + 1,3
TIERISCHE FUTTERMITTEL	38,00	188,3	192,0	194,7	195,7 + 1,9 + 0,5
FISCHMEHL	8,62	211,7	209,0	111,4	111,8 -46,5 + 0,4
MAGERMILCH	29,18	181,2	186,9	219,9	221,1 +18,3 + 0,5
MISCHFUTTERMITTEL	175,07	116,2	115,8	109,8	109,5 - 5,4 - 0,3
MILCHLEISTUNGSFUTTER	39,36	119,9	117,7	109,4	107,9 - 8,3 - 1,4
SCHWEINEMASTFUTTER	60,39	110,3	110,2	106,4	106,4 - 3,4 -
LEGEMEHL	75,32	119,1	119,2	112,8	112,8 - 5,4 -
SONSTIGE FUTTERMITTEL	13,57	100,7	101,2	105,1	104,6 + 3,4 - 0,5
BIERTREBER	10,18	102,2	102,6	107,0	106,3 + 3,6 - 0,7
TAPIOKAMEHL	3,39	95,9	97,0	99,2	99,4 + 2,5 + 0,2
SAATGUT	20,49	129,3	134,4	126,6	128,8 - 4,2 + 1,7
GETREIDE ( ROGGEN )	7,01	101,9	102,7	109,3	109,3 + 6,4 -
HACKFRUECHTE	12,17	146,2	154,3	138,2	142,0 - 8,0 + 2,7
KARTOFFELN , MITTELFRUHE	6,53	150,4	159,5	133,2	137,6 -13,7 + 3,3
KARTOFFELN , MITTELSPAETE UND SPAETE	4,33	138,3	147,5	138,2	142,1 - 3,7 + 2,8
ZUCKERRUEBENSAMEN	0,69	141,9	141,9	152,5	152,5 + 7,5 -
FUTTERRUEBENSAMEN	0,62	161,1	161,1	175,6	175,6 + 9,0 -
FUTTERPFLANZEN	1,31	119,7	119,5	110,6	110,1 - 7,9 - 0,5
ROTKLEE	0,69	95,0	95,0	88,0	87,4 - 8,0 - 0,7
WELSCHES WEIDELGRAS	0,62	147,0	146,7	135,7	135,3 - 7,8 - 0,3
NUTZ- UND ZUCHTVIEH	77,63	141,2	139,6	153,9	160,2 +14,8 + 4,1
RINDER ( MILCHKUEHE )	52,25	140,0	139,2	156,3	162,9 +17,0 + 4,2
SCHWEINE ( FERKEL )	23,89	142,4	138,4	146,4	151,8 + 9,7 + 3,7
SONSTIGES VIEH ( ARBEITSPFERDE )	1,49	163,7	170,9	190,2	201,5 +17,9 + 5,9
PFLANZENSCHUTZMITTEL	9,91	94,4	95,1	101,2	101,2 + 6,4 -
BEIZMITTEL ( SAATGUT- )	0,20	119,2	119,2	119,2	- -
FUNGIZIDE	2,99	97,7	98,9	117,0	117,0 +18,3 -
INSEKTIZIDE	3,87	99,7	100,1	101,2	101,2 + 1,1 -
HERBIZIDE	2,04	79,5	80,1	81,5	81,5 + 1,7 -
SONSTIGE MITTEL	0,81	88,3	88,3	88,3	- -
BRENN- UND TREIBSTOFFE ( EINSCHL. SCHMIERSTOFFE UND EL. STROM )	61,07	134,1	142,1r	149,8	149,2 + 5,0 - 0,4
KOHLE	4,41	165,9	170,0	200,9	194,4 +14,4 - 3,2
STEINKOHLE	1,70	154,9	158,0	198,3	192,0 +21,5 - 3,2
BRAUNKOHLENBRIKETTS	2,71	172,8	177,5	202,5	195,9 +10,4 - 3,3
TREIBSTOFFE	21,17	139,0	156,0	139,3	138,6 -11,2 - 0,5
DIESELKRAFTSTOFF 1)	14,39	145,8	165,8	143,7	143,1 -13,7 - 0,4
BENZIN	6,78	124,7	135,2	130,1	129,2 - 4,4 - 0,7
SCHMIEROLE UND -FETTE	10,38	128,7	133,9	142,5	142,5 + 6,4 -
ELEKTRISCHER STROM	25,11	126,5	128,9r	152,6	153,0 +18,7 + 0,3

1) UNTER BERUECKSICHTIGUNG DER BETRIEBSBEIHILFE FUER DIESELKRAFTSTOFF.

INDIZES

4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL ( AUSGABENINDEX )

WIRTSCHAFTSJAHRE ( JULI BIS JUNI ) 1962/63 = 100

B ) EINSCHL. UMSATZ- ( MEHRWERT- ) STEUER

BETRIEBSMITTEL	WÄGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1973/ 1974 WJD	1974		1975		VERÄNDERUNG APRIL 1975 GEGENÜBER APRIL 1974	
			APRIL	MÄRZ	APRIL	MÄRZ	IN PROZENT	
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT	1 000,00	152,6	156,2	164,6	165,6	+ 6,0	+ 0,6	
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT ( 1958/59 = 100 )	1 000,00	168,1	172,0	181,3	182,4	+ 6,0	+ 0,6	
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE LAUFENDE PRODUKTION	771,32	148,0	151,1	158,3	159,4	+ 5,5	+ 0,7	
HANDELSDÜNGER	108,23	127,9	140,0	160,7	161,4	+15,3	+ 0,4	
EINNAHRSTOFFDÜNGER	88,96	128,1	138,9	158,4	159,0	+14,5	+ 0,4	
KALKAMMONSALPETER	38,34	117,2	131,4	140,2	140,6	+ 7,0	+ 0,3	
THOMASPHOSPHAT	27,21	135,9	144,5	178,6	179,2	+24,0	+ 0,3	
KALIDUENGESALZ	21,71	133,0	140,3	160,2	160,7	+14,5	+ 0,3	
BRANNKALK	1,70	188,0	198,4	221,3	227,0	+14,4	+ 2,6	
MEHRNAHRSTOFFDÜNGER	19,27	127,0	145,1	171,6	172,5	+18,9	+ 0,5	
NPK-DÜNGER	12,89	121,0	137,0	159,3	160,1	+16,9	+ 0,5	
PK- DÜNGER	5,20	139,5	161,7	197,6	198,6	+22,8	+ 0,5	
NP- DÜNGER	1,18	137,8	160,9	191,9	192,4	+19,6	+ 0,3	
FUTTERMITTEL	280,25	137,3	134,0	126,4	126,5	- 5,6	+ 0,1	
FUTTERGETREIDE	12,89	98,0	101,5	107,1	107,8	+ 6,2	+ 0,7	
FUTTERGERSTE	9,50	97,1	101,3	105,7	106,6	+ 5,2	+ 0,9	
FUTTERMAIS	3,39	100,5	102,1	111,0	111,1	+ 8,8	+ 0,1	
KLEIE ( WEIZEN- )	4,75	111,2	113,5	113,8	115,5	+ 1,8	+ 1,5	
ÖLKUCHEN ODER -SCHROT ( SOJASCHROT )	35,97	172,6	142,9	107,9	109,3	-23,5	+ 1,3	
TIERISCHE FUTTERMITTEL	38,00	198,6	202,6	205,4	206,5	+ 1,9	+ 0,5	
FISCHMEHL	8,82	223,4	220,5	117,5	118,0	-46,5	+ 0,4	
MAGERMILCH	29,18	191,1	197,2	232,0	233,2	+18,3	+ 0,5	
MISCHFUTTERMITTEL	175,07	122,6	122,2	115,9	115,5	- 5,5	- 0,3	
MILCHLEISTUNGSFUTTER	39,36	126,5	124,2	115,4	113,8	- 8,4	- 1,4	
SCHWEINEMASTFUTTER	60,39	116,4	116,3	112,2	112,2	- 3,5	-	
LEGEWEHL	4 75,32	125,6	125,8	119,1	119,1	- 5,3	-	
SONSTIGE FUTTERMITTEL	13,57	107,5	108,1	112,2	111,7	+ 3,3	- 0,4	
BIERTREBER	10,18	107,9	108,3	112,9	112,1	+ 3,5	- 0,7	
TAPIOKAMEHL	3,39	106,5	107,6	110,1	110,3	+ 2,5	+ 0,2	
SAATGUT	20,49	136,4	141,8	133,5	135,8	- 4,2	+ 1,7	
GETREIDE ( ROGGEN )	7,01	107,5	108,4	115,3	115,3	+ 6,4	-	
HACKFRÜCHTE	12,17	154,2	162,8	145,9	149,8	- 8,0	+ 2,7	
KARTOFFELN , MITTELFRÜHE	6,53	158,7	168,3	140,5	145,2	-13,7	+ 3,3	
KARTOFFELN , MITTELSPAETE UND SPAETE	4,33	146,0	155,6	145,9	149,9	- 3,7	+ 2,7	
ZUCKERRÜBENSAMEN	0,69	149,7	149,7	160,9	160,9	+ 7,5	-	
FUTTERRÜBENSAMEN	0,62	170,0	170,0	185,3	185,3	+ 9,0	-	
FUTTERPFLANZEN	1,31	126,2	126,0	116,7	116,1	- 7,9	- 0,5	
ROTKLEE	0,69	100,3	100,2	92,9	92,2	- 8,0	- 0,8	
WELSCHES WEIDELGRAS	0,62	155,1	154,8	143,1	142,7	- 7,8	- 0,3	
NUTZ- UND ZUCHTVIEH	77,63	148,9	147,2	162,4	169,1	+14,9	+ 4,1	
RINDER ( MILCHKÜHE )	52,25	147,7	146,8	164,9	171,9	+17,1	+ 4,2	
SCHWEINE ( Ferkel )	23,89	150,2	146,1	154,4	160,2	+ 9,7	+ 3,8	
SONSTIGES VIEH ( ARBEITSPFERDE )	1,49	172,7	180,2	200,6	212,5	+17,9	+ 5,9	
PFLANZENSCHUTZMITTEL	9,91	104,8	105,5	112,3	112,3	+ 6,4	-	
BEIZMITTEL ( SAATGUT- )	0,20	132,3	132,3	132,3	132,3	-	-	
FUNGIZIDE	2,99	108,5	109,8	129,8	129,8	+10,2	-	
INSEKTIZIDE	3,87	110,8	111,2	112,3	112,3	+ 1,0	-	
HERBIZIDE	2,04	88,2	88,9	90,4	90,4	+ 1,7	-	
SONSTIGE MITTEL	0,81	98,1	98,1	98,1	98,1	-	-	
BRENN- UND TREIBSTOFFE ( EINSCHL. SCHMIERSTOFFE UND EL. STROM )	61,07	154,2	163,0	171,5	171,0	+ 4,9	- 0,3	
KOHLE	4,41	184,2	188,7	223,0	215,9	+14,4	- 3,2	
STEINKOHLE	1,70	172,0	175,4	220,1	213,2	+21,6	- 3,1	
BRAUNKOHLENBRIKETTS	2,71	191,8	197,1	224,8	217,6	+10,4	- 3,2	
TREIBSTOFFE	21,17	169,6	188,4	169,9	169,2	-10,2	- 0,4	
DIESELKRAFTSTOFF 1)	14,39	184,3	206,5	181,9	181,3	-12,2	- 0,3	
BENZIN	6,78	138,4	150,0	144,4	143,4	- 4,4	- 0,7	
SCHMIERÖLE UND -FETTE	10,38	142,9	148,6	158,1	158,2	+ 6,5	+ 0,1	
ELEKTRISCHER STROM	25,11	140,5	143,7	169,4	169,9	+18,7	+ 0,3	

1) UNTER BERÜCKSICHTIGUNG DER BETRIEBSBEIHILFE FÜR DIESELKRAFTSTOFF.

INDIZES

4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL ( AUSGABENINDEX )

WIRTSCHAFTSJAHRE ( JULI BIS JUNI ) 1962/63 = 100

A ) OHNE UMSATZ- ( MEHRWERT- ) STEUER

BETRIEBSMITTEL	WAGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1973/ 1974 WJD	1974 APRIL	1975 MAERZ	1975 APRIL	VERAENDERUNG APRIL 1975 GEGENUEBER APRIL 1974 IN PROZENT
ALLGEMEINE WIRTSCHAFTSAUSGABEN	56,32	136,3	140,3	149,5	150,0	+ 6,9 + 0,3
UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE ( HAULEISTUNGEN AN LKW, GEBAEUDEN NACH ROH- UND AUSBAUARBEITEN UND HAUSTECHNISCHE ANLAGEN )	35,28	166,5	166,9	173,8	173,8	+ 4,1 -
UNTERHALTUNG VON MASCHINEN UND GERAETEN ( EINSCHLIESSLICH TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN )	122,14	163,5	172,6	194,5	195,6	+13,3 + 0,6
REPARATUREN	61,07	184,5	192,6	214,2	215,6	+11,9 + 0,7
AN ACKERSCHLEPPERN	25,79	182,4	189,7	211,0	212,2	+12,2 + 0,6
AN MASCHINEN UND GERAETEN FUER						
BOODENREARBEITUNG, SAAT- UND PFLANZENPFLEGE, DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	2,71	205,4	215,1	234,9	236,9	+10,1 + 0,9
ERNTBERGUNG, ERNTEVERARBEITUNG UND SAATGUTAUFBEREITUNG	8,14	179,7	187,5	207,3	208,6	+11,3 + 0,6
FUTTERMITTELBEREITUNG, REP. AN FOERDEREINRICHTUNGEN, TRANSPORTMITTELN UND TECHNISCHE EINRICHTUNGEN	24,43	185,9	195,3	217,7	219,0	+12,1 + 0,6
ERGAENZUNGSBAUTEN AN MASCHINEN UND GERAETEN	12,21	164,2	171,8	189,1	189,9	+10,5 + 0,4
WARTUNG	24,43	125,2	134,4	143,9	144,4	+ 7,4 + 0,3
TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN	24,43	149,0	161,3	198,3	199,7	+23,8 + 0,7
BINDEGARN	10,12	121,9	139,5	196,3	197,7	+41,7 + 0,7
HANDHACKE	3,49	154,5	161,5	181,7	182,7	+13,1 + 0,6
DUNGABEL	3,49	201,2	213,6	239,4	242,4	+13,5 + 1,3
MAEHMESSERKLINGE	3,48	158,6	163,4	186,1	187,5	+14,7 + 0,8
DRAHTSTIFTE	0,70	171,6	183,2	213,0	212,8	- 0,1
TREIBRIEMEN ( GUMMI- )	1,05	130,3	138,5	160,5	160,9	+16,2 + 0,2
STACHELDRAHT	0,70	163,8	180,1	230,3	231,5	+28,5 + 0,5
SCHLEPPERBATTERIE	1,40	171,3	178,8	186,9	187,8	+ 5,0 + 0,5
NEUBAUTEN UND MASCHINEN	228,68	151,6	156,0	167,4	168,3	+ 7,9 + 0,5
NEUBAUTEN ( GESAMTINDEX FUER LANDWIRTSCHAFTLICHE GEBAEUDE	69,89	167,9	168,6	176,0	176,0	+ 4,4 -
NEUANSCHAFFUNG GROESSERER MASCHINEN	158,79	144,4	150,5	163,6	164,9	+ 9,6 + 0,8
ACKERSCHLEPPER ( OHNE EINACHSSCHLEPPER )	64,13	137,6	141,2	153,6	153,7	+ 8,9 + 0,1
EINACHSSCHLEPPER UND ANDERE EINACHSIGE MOTORGERAETE	4,75	151,7	157,9	177,3	177,3	+12,3 -
LANDMASCHINEN UND GERAETE	89,91	148,9	156,7	170,0	172,3	+10,0 + 1,4
FUER BODENBEARBEITUNG	7,67	166,4	174,5	192,9	197,1	+13,0 + 2,2
SCHLEPPERANRAUPFLUG	4,68	172,4	180,7	198,4	205,2	+13,6 + 3,4
ACKEREGGE	2,99	156,9	164,7	184,3	184,3	+11,9 -
ZUM SAENEN, PFLANZEN UND PFLEGEN	6,38	173,6	180,3	195,1	197,1	+ 9,3 + 1,0
VIelfACHGERAET FUER KARTOFFELANBAU	4,28	175,5	183,9	198,4	201,4	+ 9,5 + 1,5
DRILLMASCHINE	2,10	167,3	172,9	188,4	188,4	+ 9,0 -
FUER DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	14,86	143,0	151,1	163,2	163,0	+ 7,9 - 0,1
STALLDUNGSTREUER	8,48	140,5	148,9	157,2	156,5	+ 5,1 - 0,4
HANDELSDUENGER- KASTENSTREUER	1,70	160,6	172,8	189,5	189,5	+ 9,7 -
HANDELSDUENGER- SCHLEUDERSTREUER	1,70	135,1	141,9	152,9	152,9	+ 7,8 -
PFLANZENSCHUTZGERAET MIT ZAPFWELLENANTRIEB	2,98	144,6	150,1	171,3	172,0	+14,6 + 0,4
FUER ERNTEBERGUNG	36,03	149,9	158,8	171,8	175,0	+10,2 + 1,9
ANBAUMAEHWERK	2,10	166,6	181,5	190,3	191,5	+ 5,5 + 0,6
RECHWENDER	8,49	152,1	163,3	174,9	183,1	+12,1 + 4,7
FELDMAECKSLER	2,10	138,2	144,6	158,7	159,3	+10,2 + 0,4
ZUCKERRUEBEN- SAMMELKOEPPRODER	1,70	151,8	159,0	170,4	170,4	+ 7,2 -
MAEHDRUESER	13,16	153,5	161,6	177,4	179,7	+11,2 + 1,3
KARTOFFELVOKRATSDRODER	3,39	150,5	156,8	167,0	167,4	+ 6,8 + 0,2
PICK- UP- PRESSE	5,09	134,6	142,0	153,8	155,4	+ 9,4 + 1,0
FUER FUTTERMITTELBEREITUNG	3,80	163,6	172,6	185,7	188,8	+ 9,4 + 1,7
SCHROTMUEHLE	1,29	162,5	177,6	183,5	186,2	+ 4,8 + 1,5
FUTTERDAEMPFER	0,81	164,7	168,6	180,0	184,7	+ 9,5 + 2,6
GEBLAESEMAECKSLER	1,29	171,4	179,4	201,6	205,2	+14,4 + 1,8
SELBSTTAETIGES TRAENKEBECKEN	0,41	140,5	143,4	153,9	153,9	+ 7,3 -
FUER FOERDERZWECKE ( EINSCHLIESSLICH ACKERWAGEN )	13,57	136,1	143,1	153,8	154,5	+ 8,0 + 0,5
FOERDERGEBLAESE	2,10	139,8	147,6	156,4	156,4	+ 6,0 -
GREIFERAUFZUG FUER HEU UND GETREIDE	2,99	152,2	158,7	168,3	170,0	+ 7,1 + 1,0
SCHLEPPERANPAULADER	1,29	138,4	147,1	159,3	161,9	+10,1 + 1,6
ACKERWAGEN	7,19	128,0	134,5	146,1	146,1	+ 8,6 -
FUER MILCHWIRTSCHAFT ( MELKMASCHINE )	3,39	128,8	128,9	146,8	146,8	+13,9 -
VERSCHIEDENE MASCHINEN UND EINRICHTUNGEN	4,21	135,7	143,3	155,1	162,2	+13,2 + 4,6

## INDIZES

## 4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL ( AUSGABENINDEX )

WIRTSCHAFTSJAHRE ( JULI BIS JUNI ) 1962/63 = 100

B ) EINSCHL. UMSATZ- ( MEHRWERT- ) STEUER

BETRIEBSMITTEL	WAGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1973/ 1974 WJD	1974 APRIL	1975 MAERZ APRIL	VERAENDERUNG APRIL 1975 GEGENUEBER APRIL MAERZ 1974 1975 IN PROZENT
ALLGEMEINE WIRTSCHAFTSAUSGABEN	56,32	148,6	152,9	162,9	163,5 + 6,9 + 0,4
UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE ( BAULEISTUNGEN AN LOW. GEBAEUDEN NACH ROH- UND AUSBAUARBEITEN UND HAUSTECHNISCHE ANLAGEN )	35,28	184,8	185,2	192,9	192,9 + 4,2 -
UNTERHALTUNG VON MASCHINEN UND GERAETEN ( EINSCHLIESSLICH TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN )	122,14	181,5	191,6	215,9	217,1 +13,3 + 0,6
REPARATUREN	61,07	204,8	213,8	237,8	239,3 +11,9 + 0,6
AN ACKERSCHLEPPERN	25,79	202,5	210,0	234,2	235,6 +12,2 + 0,6
AN MASCHINEN UND GERAETEN FUER					
BODENBEARBEITUNG, SAAT- UND PFLANZENPFLEGE, DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	2,71	228,0	238,7	260,7	263,0 +10,2 + 0,9
ERNTBERGUNG, ERNTEVERARBEITUNG UND SAATGUTAUFBEREITUNG	8,14	199,5	208,1	230,0	231,5 +11,2 + 0,7
FUTTERMITTELBEREITUNG, REP. AN FOERDEREINRICHTUNGEN, TRANSPORTMITTEL UND TECHNISCHE EINRICHTUNGEN	24,43	206,3	216,8	241,6	243,2 +12,2 + 0,7
ERGAENZUNGSBAUTEN AN MASCHINEN UND GERAETEN	12,21	182,3	190,7	209,9	210,8 +10,5 + 0,4
WARTUNG	24,43	139,0	149,2	159,7	160,3 + 7,4 + 0,4
TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN	24,43	165,4	179,0	220,1	221,8 +23,9 + 0,8
BINDEGARN	10,12	135,3	154,9	217,9	219,5 +41,7 + 0,7
HANDHACKE	3,49	171,5	179,2	201,7	202,8 +13,2 + 0,5
DUNGABEL	3,49	223,4	237,1	265,7	269,1 +13,5 + 1,3
MAEHMESSERKLINGE	3,48	176,2	181,5	206,6	208,2 +14,7 + 0,8
DRAHTSTIFTE	0,70	190,5	203,4	236,4	236,2 +16,1 - 0,1
TREIBRIEMEN ( GUMMI- )	1,05	144,6	153,7	178,2	178,6 +16,2 + 0,2
STACHELDRAHT	0,70	182,7	200,0	255,7	256,9 +28,5 + 0,5
SCHLEPPERRBATTERIE	1,40	190,2	198,4	207,5	208,5 + 5,1 + 0,5
NEUBAUTEN UND MASCHINEN	228,68	168,3	173,2	185,8	186,8 + 7,9 + 0,5
NEUBAUTEN ( GESAMTINDEX FUER LANDWIRTSCHAFTLICHE GEBAEUDE	69,89	186,4	187,1	195,3	195,3 + 4,4 -
NEUANSCHAFFUNG GROESSERER MASCHINEN	158,79	160,3	167,1	181,6	183,1 + 9,6 + 0,8
ACKERSCHLEPPER ( OHNE EINACHSSCHLEPPER )	64,13	152,7	156,7	170,6	170,7 + 8,9 + 0,1
EINACHSSCHLEPPER UND ANDERE EINACHSIGE MOTORGERAEDE	4,75	168,4	175,2	196,8	196,8 +12,3 -
LANDMASCHINEN UND GERAETE	89,91	165,3	174,0	188,7	191,2 + 9,9 + 1,3
FUER BODENBEARBEITUNG	7,67	184,7	193,7	214,1	218,7 +12,9 + 2,1
SCHLEPPERANBAUPFLUG	4,68	191,4	200,6	220,2	227,7 +13,5 + 3,4
ACKEREGGE	2,99	174,2	182,8	204,6	204,6 +11,9 -
ZUM SAENEN, PFLANZEN UND PFLEGEN	6,38	192,7	200,1	216,5	218,8 + 9,3 + 1,1
VIELFACHGERAET FUER KARTOFFELANBAU	4,28	194,8	204,1	220,2	223,5 + 9,5 + 1,5
DRILLMASCHINE	2,10	185,7	191,9	209,1	209,1 + 9,0 -
FUER DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	14,86	158,7	167,7	181,2	180,9 + 7,9 - 0,2
STALLDUNGSTREUER	8,48	155,9	165,3	174,5	173,7 + 5,1 - 0,5
HANDELSDUENGER- KASTENSTREUER	1,70	178,3	191,8	210,4	210,4 + 9,7 -
HANDELSDUENGER- SCHLEUDERSTREUER	1,70	150,0	157,5	169,7	169,7 + 7,7 -
PFLANZENSCHUTZGERAET MIT ZAPFWELLENANTRIEB	2,98	160,5	166,6	190,2	191,0 +14,6 + 0,4
FUER ERNTBERGUNG	36,03	166,4	176,3	190,7	194,2 +10,2 + 1,8
ANBAUMAEHWERK	2,10	184,9	201,5	211,2	212,6 + 5,5 + 0,7
RECHWENDER	8,49	168,8	181,3	194,2	203,3 +12,1 + 4,7
FELDHAECKSLER	2,10	153,4	160,5	176,2	176,8 +10,2 + 0,3
ZUCKERRUEBEN- SAMMELKOEPPFRODER	1,70	168,5	176,5	189,1	189,1 + 7,1 -
MAEHDRRESCHER	13,16	170,4	179,4	196,9	199,4 +11,1 + 1,3
KARTOFFELVORRATSDRODER	3,39	167,0	174,0	185,3	185,8 + 6,8 + 0,3
PICK- UP- PRESSE	5,09	149,5	157,7	170,7	172,4 + 9,3 + 1,0
FUER FUTTERMITTELBEREITUNG	3,80	181,6	191,5	206,1	209,6 + 9,5 + 1,7
SCHROETMUEHLE	1,29	180,4	197,1	203,7	206,7 + 4,9 + 1,5
FUTTERDAEMPFER	0,81	182,8	187,1	199,7	205,0 + 9,6 + 2,7
GEBLAESHAECKSLER	1,29	190,2	199,1	223,8	227,8 +14,4 + 1,8
SELBSTTAETIGES TRAENKEBECKEN	0,41	155,9	159,1	170,9	170,9 + 7,4 -
FUER FOERDERZWECKE ( EINSCHLIESSLICH ACKERWAGEN )	13,57	151,1	158,8	170,8	171,5 + 8,0 + 0,4
FOERDERGEBLAESE	2,10	155,1	163,8	173,6	173,6 + 6,0 -
GREIFERAUFZUG FUER HEU UND GETREIDE	2,99	168,9	176,1	186,8	188,7 + 7,2 + 1,0
SCHLEPPERANBAULADER	1,29	153,6	163,3	176,9	179,7 +10,0 + 1,6
ACKERWAGEN	7,19	142,0	149,3	162,2	162,2 + 8,6 -
FUER MILCHWIRTSCHAFT ( MELKMASCHINE )	3,39	143,0	143,1	162,9	162,9 +13,8 -
VERSCHIEDENE MASCHINEN UND EINRICHTUNGEN	4,21	150,7	159,0	172,1	180,0 +13,2 + 4,6

**Preise**

**1. Erzeugerpreise**  
Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ohne Aufwertungsausgleich  
DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1974 D	1974 April	März	1975 April
Getreide, Durchschnitts-(Standard-) Qualität	frei Verlade- station	Hannover	1 t	377,3a)	380,0	405,0	407,5
		Köln	1 t	378,8a)	372,5	402,5	402,5
		Frankfurt	1 t	390,1a)	396,3	412,5	408,8
		Stuttgart	1 t	376,0	375,0	410,0	410,0
		München	1 t	394,8a)	395,0	430,0	432,5
Roggen		Nürnberg	1 t	400,8a)	415,0	420,0	420,0
Weizen		Hannover	1 t	398,6a)	400,0	430,0	430,0
		Köln	1 t	398,4a)	396,0	435,0	425,0
		Frankfurt	1 t	391,3a)	395,0	417,5	420,0
		Stuttgart	1 t	382,0a)	385,0	415,0	415,0
		München	1 t	391,0	392,5	417,5	415,0
		Nürnberg	1 t	396,6a)	408,8	417,5	425,0
Futtergerste		Hannover	1 t	372,1	370,0	390,0	390,0
		Köln	1 t	364,2	370,0	375,0	382,5
		Frankfurt	1 t	349,6	358,8	.	.
		Stuttgart	1 t	358,5	365,0	380,0	385,0
		München	1 t	346,7a)	345,0	370,0	370,0
		Nürnberg	1 t	366,4a)	365,0	377,5	377,5
Futterhafer		Hannover	1 t	378,8	380,0	370,0	370,0
		Köln	1 t	367,7	360,0	375,0	376,3
		Frankfurt	1 t	365,5a)	370,0	392,5	392,5
		Stuttgart	1 t	360,5a)	370,0	375,0	375,0
		München	1 t	367,0a)	375,0	370,0	372,5
		Nürnberg	1 t	376,7a)	406,3	402,5	405,0
Hackfrüchte Speisekartoffeln, gelb- fleischige,	frei Verlage- station	Kiel	1 dt	13,48a)	.	9,45	9,45
		Hannover	1 dt	11,02a)	9,50	8,25	12,44
		Köln	1 dt	9,52a)	.	.	.
		Frankfurt	1 dt	14,63a)	18,50	11,50	11,70
		Karlsruhe	1 dt	14,25a)	17,00	11,00	12,18
Genusmittelpflanzen Hopfen, Hallertauer, prima mit Siegel, ab Boden des Erzeugers 1)	frei Siegel- stelle	München	1 dt	12,55a)	13,50	10,00	11,01
		Nürnberg	1 dt	12,43a)	13,63	9,88	11,35
		Bayern	1 dt	459,29a)	355,71	462,86	462,86
Schlachtvieh, lebend Marktpreise	frei Markt- ort	Hamburg	1 dt	325,3	313,9	349,0	354,1
		Hannover	1 dt	.	311,8	340,2	.
		Köln	1 dt	340,5a)	340,1	369,8	370,7
		Frankfurt	1 dt	.	.	.	.
		Mannheim	1 dt	.	.	.	.
Ochsen, Klasse A		München	1 dt	.	.	.	.
Bullen, Klasse A		Hamburg	1 dt	346,3	339,6	374,4	380,5
		Hannover	1 dt	350,8	342,7	372,5	379,7
		Köln	1 dt	360,7	348,7	388,6	392,0
		Frankfurt	1 dt	365,7	356,7	390,4	398,2
		Mannheim	1 dt	372,8	359,5	396,9	403,0
		München	1 dt	360,3	347,2	391,9	393,7
Kühe, Klasse B		Hamburg	1 dt	259,8	261,5	297,4	296,3
		Hannover	1 dt	246,0	242,5	265,1	276,0
		Köln	1 dt	266,6	271,9	295,9	303,6
		Frankfurt	1 dt	266,4	269,0	291,4	301,3
		Mannheim	1 dt	264,4	270,1	287,0	303,6
		München	1 dt	279,1	278,7	310,1	317,7
Färsen, Klasse A		Hamburg	1 dt	297,0	294,8	332,3	336,8
		Hannover	1 dt	284,9	279,5	308,7	312,8
		Köln	1 dt	303,9	305,9	327,4	343,9
		Frankfurt	1 dt	304,6	307,8	330,5	345,1
		Mannheim	1 dt	306,4	300,4	330,7	341,9
		München	1 dt	315,6	310,6	352,2	362,4

1) Für nicht vertragsgebundenen Hopfen. - a) Jahresdurchschnitt aus weniger als 12 Monaten. - b) In den Jahresdurchschnittspreisen sind die Preise für Frühkartoffeln im Monat Juli nicht berücksichtigt.

# Preise

## 1. Erzeugerpreise

Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ohne Aufwertungsausgleich  
DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1974	1974	1975	
				D	April	März	April
noch: Schlachtvieh, lebend	frei	Hamburg	1 dt	.	.	.	.
Marktpreise	Markttort	Hannover	1 dt	.	.	.	.
		Freiburg	1 dt	497,1	.	555,0	564,9
Kälber, Klasse A		Frankfurt	1 dt	.	.	.	.
		Mannheim	1 dt	498,5	495,0	571,8	577,0
		München	1 dt	481,6	480,0	542,5	544,5
Schweine, Klasse c		Hamburg	1 dt	259,6	252,1	276,6	276,6
		Hannover	1 dt	267,3	255,2	280,9	273,3
		Köln	1 dt	289,5	288,5	298,0	295,8
		Frankfurt	1 dt	285,9	271,9	294,5	287,7
		Mannheim	1 dt	299,9	285,3	306,7	302,0
		München	1 dt	263,5	253,1	274,5	265,6
Lämmer und Hammel, Klasse A		Hamburg	1 dt	291,9	.	347,1	325,9
		Freiburg	1 dt	.	.	396,5	392,0
		Frankfurt	1 dt	.	384,1	.	.
Milch	frei	Bundesgebiet	1 dt	44,73p	43,39	47,50p	48,24p
berechnet auf einen Fettgehalt von 3,7 %, einschließlich Förderungszuschlag	Molkerei						
Eier	ab Hof	SchH.	100 St	12,31	12,70	11,07	11,65
unsortierte, Erzeugerpreise		Ndsa.	100 St	12,49	12,88	11,32	12,07
		NrhW.	100 St	12,89	13,17	12,44	12,69
		Stuttgart	100 St	12,44	13,25	10,75	12,00
		Bayern	100 St	13,77	14,09	12,42	13,06
Klasse 4	ab Kenn-	SchH.	100 St	14,14	14,31	13,13	13,68
Großhandelseinkaufspreise	zeichnungs-	Hamburg	100 St	14,06	14,50	12,59	13,25
	stelle	Ndsa.	100 St	14,43	14,71	13,17	13,92
		NrhW.	100 St	14,13	14,00	.	.
		Stuttgart	100 St	15,96	16,75	14,50	15,38
		Bayern	100 St	14,98	15,41	13,53	14,09
Häute und Felle	ab Lager						
grünesalzene, ohne Kopf	Häutever-						
Auktionspreise 1)	wertung						
Bullenhäute 25 - 29 1/2 kg							
schwarze		Ndsa.	1 kg	1,84	1,83	.	.
schwarze		NrhW.	1 kg	1,57	1,88	1,27	1,22
rote		Hessen	1 kg	1,81	1,97	1,62	1,42
rote		BaWü.	1 kg	1,96	2,26	1,57	1,67
rote		Bayern	1 kg	1,91	2,17	1,53	1,55p
Bullenhäute 30 - 39 1/2 kg							
schwarze		Ndsa.	1 kg	1,59	1,63	.	.
schwarze		NrhW.	1 kg	1,37	1,66	1,11	1,08
rote		Hessen	1 kg	1,76	1,94	1,65	1,47
rote		BaWü.	1 kg	1,92	2,20	1,70	1,74
rote		Bayern	1 kg	1,89	2,42	1,66	1,63p
Kuhhäute 30 - 39 1/2 kg							
schwarze		Ndsa.	1 kg	1,55	.	.	.
schwarze		NrhW.	1 kg	1,47	1,64	1,28	1,16
rote		Hessen	1 kg	1,78	1,84	1,72	1,42
rote		BaWü.	1 kg	1,90	1,97	1,68	1,75
rote		Bayern	1 kg	1,94	2,05	1,82	1,84p
Kalbfelle 4 1/2 - 7 1/2 kg							
schwarze		Ndsa.	1 kg	2,68	.	.	.
schwarze		NrhW.	1 kg	2,71	3,10	2,20	1,95
rote		Hessen	1 kg	3,85	4,00	3,20	3,10
rote		BaWü.	1 kg	4,91	5,32	3,60	3,62
rote		Bayern	1 kg	4,90	5,35	3,54	3,76

1) Dem angegebenen Monatsdurchschnitt liegen die auf der jeweils vorausgegangenen Auktion erzielten Preise zu-  
grunde. - a) Jahresdurchschnitt aus weniger als 12 Monaten. - b) Endgültiger Milchpreis im Februar 1975  
DM 48,44.

Preise  
1. Erzeugerpreise  
Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ohne Aufwertungsausgleich  
DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1974 D	1974 Apr.	1975 Febr.	1975 März	1975 Apr.
Obst und Gemüse Handelsklasse I Abgabepreise der Erzeugermärkte <sup>1)</sup>								
- Obst	ab Erzeuger- markt							
Äpfel		Bundesgebiet	1 dt	.	47,70	94,33	106,88	116,71
Birnen		Bundesgebiet	1 dt	.	.	75,13	59,88	77,75
Gemüse								
	ab Erzeuger- markt							
Weißkohl		Bundesgebiet	1 dt	.	47,37	15,27	19,72	34,49
Wirsingkohl		Bundesgebiet	1 dt	.	69,38	22,37	29,11	70,54
Rotkohl		Bundesgebiet	1 dt	.	41,48	19,55	28,40	51,23
Möhren		Bundesgebiet	1 dt	.	53,79	48,19	51,55	76,77
Spinat		Bundesgebiet	1 dt	.	60,49	132,98	116,27	93,44
Sellerie		Bundesgebiet	1 dt	.	75,33	55,81	60,11	94,83
Porree		Bundesgebiet	1 dt	.	80,09	83,32	75,79	73,83
Zwiebeln		Bundesgebiet	1 dt	.	79,60	43,19	42,02	71,36
Rosenkohl		Bundesgebiet	1 dt	.	.	85,96	109,71	.
Rote Beete		Bundesgebiet	1 dt	.	24,84	27,05	26,20	22,71
Kopfsalat-, Treib-		Bundesgebiet	100 St	.	35,64	35,41	38,37	45,59

1) Bundesdurchschnittspreise einschl. Vermarktungsgebühren und Sortierungskosten.

Durchschnittserlöse für frische Seefische <sup>1)</sup> auf den Auktionen <sup>2)</sup>  
DM je kg ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Fischart	1974 D	Jan.	Febr.	März	April	Mai	1975 Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Hering	0,73	0,72	0,74	0,91	0,74	0,68	0,60	0,61	0,71	0,73	0,68	0,73	0,91
Kabeljau	1,45	1,57	1,58	1,50	1,41	1,25	1,34	1,34	1,26	1,57	1,53	1,44	1,42
Seelachs	1,19	1,51	1,03	1,12	1,09	1,17	1,22	1,07	1,03	1,36	1,32	1,32	1,42
Rotbarsch	1,51	1,63	1,62	1,57	1,56	1,53	1,71	1,16	1,16	1,43	1,50	1,66	1,75

1) Für den menschlichen Verbrauch (ohne auf See gesalzene oder tiefgekühlte Fische). - 2) Siehe Statistik der Bundesrepublik Deutschland: Seefischerei und Fischversorgung.



Preise

1. Erzeugerpreise  
Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer  
DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	D	1974	1975	
					März	Febr.	März
Rohholz aus Staatswald							
Laub-Stammholz B unentrindet 1)							
Buche, Klasse 3	gerückt	Baden-Wttbg. Bayern	1 Fm	80,96	82,16	82,75	83,13
			1 Fm	85,87	89,75	93,48	90,81
Buche, Klasse 3 a	ungerückt	Nordrh.-Westf. Hessen	1 Fm	70,73 <sup>a)</sup>	69,44	76,89	72,60
			1 Fm	71,80	70,85	77,46	76,79
Buche, Klasse 3 b		Nordrh.-Westf. Hessen	1 Fm	84,84 <sup>a)</sup>	83,96	92,45	84,64
			1 Fm	85,14	84,51	90,29	89,92
Buche, Klasse 4	gerückt	Nordrh.-Westf. Hessen Baden-Wttbg. Bayern	1 Fm	99,16 <sup>a)</sup>	99,24	107,50	99,74
			1 Fm	98,93	98,50	104,89	104,66
			1 Fm	101,86	102,67	104,69	104,25
			1 Fm	108,81	114,00	118,89	113,79
Nadel-Stammholz B entrindet 1)							
Kiefer, Klasse 2 b	ungerückt	Hessen	1 Fm	92,62	93,17	92,45	91,85
	gerückt	Rhld.-Pfalz	1 Fm	86,42 <sup>a)</sup>	.	78,31	78,31
		Baden-Wttbg.	1 Fm	102,11	110,28	97,23	102,66
		Bayern	1 Fm	119,81	132,62	120,78	117,30
Kiefer, Klasse 3 a	ungerückt	Hessen	1 Fm	108,95	109,48	109,11	108,70
	gerückt	Rhld.-Pfalz	1 Fm	102,59 <sup>a)</sup>	.	94,29	94,29
		Baden-Wttbg.	1 Fm	123,43	133,33	121,21	123,77
		Bayern	1 Fm	140,20	156,00	140,58	136,63
Fichte/Tanne, Klasse 2 b	ungerückt	Nordrh.-Westf. Hessen	1 Fm	105,96 <sup>a)</sup>	104,86	110,29	108,18
			1 Fm	116,59	114,99	118,40	117,40
Fichte/Tanne, Klasse 3 a		Nordrh.-Westf. Hessen	1 Fm	119,79 <sup>a)</sup>	116,80	122,70	121,94
			1 Fm	131,43	129,39	133,61	131,32
Fichte/Tanne, Klasse 4	gerückt	Rhld.-Pfalz Baden-Wttbg. Bayern 2)	1 Fm	112,20 <sup>a)</sup>	.	108,43	108,43
			1 Fm	117,29	117,40	116,99	115,56
			1 Fm	129,53	130,80	124,60	122,16
Fichte/Tanne, Klasse 5	ungerückt	Rhld.-Pfalz	1 Fm	126,44 <sup>a)</sup>	.	124,94	124,94
	gerückt	Baden-Wttbg.	1 Fm	134,45	134,93	134,21	132,59
		Bayern 2)	1 Fm	148,89	148,62	142,86	140,27
Grubenlangholz, entrindet							
Fichte/Tanne unter 15 cm Durchmesser	ungerückt	Hessen	1 Fm	58,02 <sup>a)</sup>	56,38	.	61,18
	gerückt	Rhld.-Pfalz	1 Fm	56,31 <sup>a)</sup>	.	64,25	64,25
		Bayern 3)	1 Fm	71,60	71,68	73,00	75,17
über 15 cm Durchmesser	ungerückt	Hessen	1 Fm	67,81 <sup>a)</sup>	67,00	.	83,12
	gerückt	Rhld.-Pfalz	1 Fm	62,02 <sup>a)</sup>	.	69,60	69,60
Kiefer unter 15 cm Durchmesser	ungerückt	Hessen	1 Fm	47,58 <sup>a)</sup>	47,00	53,10	47,00
	gerückt	Rhld.-Pfalz	1 Fm	49,82 <sup>a)</sup>	.	54,97	54,97
		Bayern 4)	1 Fm	59,48	55,62	.	.
über 15 cm Durchmesser	ungerückt	Hessen	1 Fm	55,46 <sup>a)</sup>	51,21	59,00	55,01
	gerückt	Rhld.-Pfalz	1 Fm	52,74 <sup>a)</sup>	.	54,01	54,01
Fichtenfaserholz, entrindet							
Klasse A Klasse B Klasse C	ungerückt	Hessen	1 Rm	53,10 <sup>a)</sup>	54,48	.	.
			1 Rm	48,48 <sup>a)</sup>	49,74	.	.
			1 Rm	41,56 <sup>a)</sup>	42,64	.	.
Klasse A Klasse B Klasse C	gerückt	Baden-Wttbg.	1 Rm	59,41 <sup>a)</sup>	54,11	70,20	70,06
			1 Rm	54,25 <sup>a)</sup>	49,41	64,10	63,97
			1 Rm	46,50 <sup>a)</sup>	42,35	54,94	54,83
Buchenscheitholz für Hausbrand unentrindet							
ungerückt gerückt	ungerückt gerückt	Hessen Rhld.-Pfalz Baden-Wttbg.	1 Rm	.	.	33,35	33,35
			1 Rm	27,09 <sup>a)</sup>	.	33,35	33,35
			1 Rm	30,85	33,45	34,14	34,67

1) Langholz, ohne Rinde gemessen. - 2) Berichtigt Jan./Febr. 1975: Ohne Güteklassenausscheidung. - 3) Klasse IN. - 4) Klasse IN/IF/IK. - a) Jahresdurchschnitt aus weniger als 12 Monaten.

Preise  
2. Einkaufspreise der Landwirtschaft

Ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer  
DM je Mengeneinheit

Betriebsmittel	Zeltungs- bereich	Mengen- einheit	1974		1975		
			15. März	15. April	15. Febr.	15. März	15. April
Futtermittel <sup>1)</sup>							
Futtergetreide							
Futtergerste	Bundesgebiet	50 kg	21,32	21,18	22,16	22,06	22,26
hl-Gewicht: 60-66 kg	Schleswig-Holstein	50 kg	24,05	22,92	22,69	22,74	22,85
lose oder in Leihsäcken	Niedersachsen	50 kg	22,66	22,10	22,24	22,10	22,45
	Nordrhein-Westf.	50 kg	21,68	21,76	22,58	22,49	22,89
	Hessen	50 kg	19,55	19,35	21,64	21,64	21,64
	Rheinland-Pfalz	50 kg	19,20	19,10	19,90	20,10	20,00
	Baden-Württemberg	50 kg	21,52	21,60	22,02	21,95	21,90
	Bayern	50 kg	20,32	20,54	22,51	22,31	22,56
Futtermais							
lose oder in Leihsäcken	Bundesgebiet	50 kg	24,55	24,15	26,63	26,26	26,28
	Schleswig-Holstein	50 kg	25,35	23,95	25,20	25,19	25,53
	Niedersachsen	50 kg	25,66	24,45	25,84	25,57	26,03
	Nordrhein-Westf.	50 kg	25,05	24,10	25,40	25,15	25,61
	Hessen	50 kg	23,72	24,37	28,87	27,21	26,92
	Rheinland-Pfalz	50 kg	26,64	26,24	30,04	30,04	29,00
	Baden-Württemberg	50 kg	23,48	23,52	25,25	24,83	24,90
	Bayern	50 kg	23,50	23,72	27,49	27,13	26,85
Kleie							
Weizenkleie	Bundesgebiet	50 kg	17,93	17,70	18,14	17,73	17,99
Roheiwieß: 14-15 vH	Schleswig-Holstein	50 kg	19,75	18,93	18,78	18,70	18,85
	Niedersachsen	50 kg	18,85	18,45	18,53	17,43	18,36
	Nordrhein-Westf.	50 kg	18,14	17,93	18,28	17,52	17,76
	Hessen	50 kg	17,25	16,90	18,12	17,28	17,48
	Rheinland-Pfalz	50 kg	17,75	17,55	17,61	17,66	17,57
	Baden-Württemberg	50 kg	17,25	17,09	17,45	17,35	17,33
	Bayern	50 kg	17,24	17,27	18,10	18,13	18,16
Ölkuchen oder- schrot							
Sojasschrot	Bundesgebiet	50 kg	34,15	31,35	25,16	23,65	23,97
Roheiwieß: 42-44 vH	Schleswig-Holstein	50 kg	32,00	28,50	23,68	22,48	23,16
in Papier- oder Jutesäcken	Niedersachsen	50 kg	33,02	28,92	22,81	21,06	22,29
mit 60-65 kg Inhalt	Nordrhein-Westf.	50 kg	32,50	30,49	23,59	23,17	23,21
	Hessen	50 kg	33,00	28,70	24,76	23,25	23,65
	Rheinland-Pfalz	50 kg	34,98	33,18	27,15	25,20	23,95
	Baden-Württemberg	50 kg	37,84	33,93	26,97	26,00	25,29
	Bayern	50 kg	34,60	33,22	26,76	24,67	25,25
Tierische Futtermittel							
Fischmehl	Bundesgebiet	50 kg	82,78	76,39	46,02	40,76	40,91
Roheiwieß: 60-65 vH	Schleswig-Holstein	50 kg	75,73	64,50	40,70	34,40	37,10
phosphors. Kalk: 15-20 vH	Niedersachsen	50 kg	72,60	66,45	39,51	34,83	34,34
Salz: 2-5 vH, Fett: 4-8 vH	Nordrhein-Westf.	50 kg	82,22	73,07	45,34	41,60	42,36
	Hessen	50 kg	90,81	83,22	45,20	42,80	39,70
	Rheinland-Pfalz	50 kg	81,40	73,70	50,40	39,60	40,80
	Baden-Württemberg	50 kg	91,90	88,80	50,97	46,77	47,12
	Bayern	50 kg	86,24	81,23	49,21	43,15	43,30
Magermilch							
in Milchkannen	Bundesgebiet	1 hl	9,41	9,43	10,96	11,08	11,14
ab. Molke- oder frei Hof	Schleswig-Holstein	1 hl	9,87	9,92	12,00	11,50	11,50
	Niedersachsen	1 hl	9,50	9,30	11,10	11,40	11,40
	Nordrhein-Westf.	1 hl	10,44	10,68	12,07	12,20	12,33
	Hessen	1 hl	8,86	9,24	9,91	10,08	10,19
	Rheinland-Pfalz	1 hl	-	-	-	-	-
	Baden-Württemberg	1 hl	9,07	9,07	10,56	10,56	10,69
	Bayern	1 hl	9,36	9,36	10,85	11,04	11,11
Mischfuttermittel							
Milchleistungsfutter	Bundesgebiet	50 kg	27,11	26,26	25,23	24,39	24,05
Roheiwieß: 20-25 vH	Schleswig-Holstein	50 kg	24,73	23,94	23,00	22,06	22,36
Stärkeeinheiten je kg: 600-630	Niedersachsen	50 kg	26,88	25,76	24,69	23,79	23,52
	Nordrhein-Westf.	50 kg	25,97	24,97	23,96	22,64	22,54
	Hessen	50 kg	26,88	26,57	25,70	25,70	23,94
	Rheinland-Pfalz	50 kg	27,40	25,70	25,18	24,58	24,28
	Baden-Württemberg	50 kg	27,94	27,31	26,58	25,24	24,81
	Bayern	50 kg	28,02	27,42	26,05	25,50	25,22
Schweinemastfutter							
für Mittel- oder Endmast	Bundesgebiet	50 kg	28,11	27,75	27,33	26,78	26,77
Roheiwieß: 10-14 vH	Schleswig-Holstein	50 kg	26,64	26,00	25,45	24,98	25,08
Gesamtnährstoff je kg: 680-720 g	Niedersachsen	50 kg	27,41	26,84	26,24	25,63	25,70
	Nordrhein-Westf.	50 kg	26,57	26,41	25,94	25,43	25,40
	Hessen	50 kg	29,50	29,24	28,48	28,48	27,64
	Rheinland-Pfalz	50 kg	27,68	26,88	26,99	26,40	26,40
	Baden-Württemberg	50 kg	29,90	29,35	28,09	27,42	27,67
	Bayern	50 kg	28,65	28,60	28,71	28,12	28,11
Legemehl							
Roheiwieß: ca. 20 vH	Bundesgebiet	50 kg	31,61	31,06	30,07	29,39	29,39
Getreideschrot: mind. 35 vH	Schleswig-Holstein	50 kg	27,85	27,33	26,70	26,15	26,15
	Niedersachsen	50 kg	31,42	30,64	28,62	28,14	28,25
	Nordrhein-Westf.	50 kg	30,08	29,12	29,34	28,03	28,13
	Hessen	50 kg	31,22	30,60	30,10	30,10	29,71
	Rheinland-Pfalz	50 kg	31,86	31,30	29,90	29,40	29,40
	Baden-Württemberg	50 kg	33,24	32,71	31,05	29,80	29,95
	Bayern	50 kg	32,68	32,51	31,93	31,42	31,34

Fußnote siehe S. 20

# Preise

## 2. Einkaufspreise der Landwirtschaft

Ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer  
DM je Mengeneinheit

Betriebsmittel	Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1974		1975		
			15. März	15. April	15. Febr.	15. März	15. April
noch: Futtermittel							
Sonstige Futtermittel							
Biertreber, naß							
	Bundesgebiet	50 kg	2,30	2,29	2,38	2,38	2,37
	Schleswig-Holstein	50 kg	2,69	2,60	2,73	2,73	2,53
	Niedersachsen	50 kg	2,32	2,32	2,43	2,43	2,43
	Nordrhein-Westf.	50 kg	2,55	2,52	2,59	2,59	2,59
	Hessen	50 kg	2,46	2,46	2,54	2,54	2,54
	Rheinland-Pfalz	50 kg	2,36	2,36	2,37	2,43	2,43
	Baden-Württemberg	50 kg	2,13	2,13	2,24	2,26	2,26
	Bayern	50 kg	2,11	2,11	2,17	2,17	2,17
Tapiokamehl							
Stärke: mind. 65 vH							
	Bundesgebiet	50 kg	20,58	20,51	21,30	21,01	21,03
	Schleswig-Holstein	50 kg	18,41	18,18	19,04	18,95	19,00
	Niedersachsen	50 kg	18,95	18,67	20,21	19,37	19,83
	Nordrhein-Westf.	50 kg	18,48	18,45	18,19	18,19	18,22
	Hessen	50 kg	20,83	20,83	22,40	22,40	21,83
	Rheinland-Pfalz	50 kg	20,89	20,89	21,17	20,18	20,18
	Baden-Württemberg	50 kg	22,46	22,42	23,34	23,12	23,12
	Bayern	50 kg	22,33	22,36	22,99	22,96	22,80
Nutz- und Zuchtvieh <sup>2)</sup>							
Kühe, hochtragende oder frischmelkende (tbc-frei)							
	Marktort:						
	Lingen	1 Stück	1725,00	1750,00	1882,00	2059,00	1959,00
	Oldenburg	1 Stück	.	1890,00	1988,00	2039,00	2197,00
	Verden/Aller	1 Stück	2086,00	1844,00	1990,00	2044,00	2371,00
	Osnabrück	1 Stück	1763,00	1748,00	2380,00	2184,00	2121,00
	Hamm	1 Stück	1738,00	1663,00	1850,00	1863,00	1850,00
	Schwäbisch Hall	1 Stück	2189,00	2493,00	2558,00	2442,00	2528,00
	Niederbayern b)	1 Stück	2115,00	2257,00	2501,00	2302,00	2654,00
Ferkel, 6-8 Wochen							
	Kalkar	1 Stück	80,90	69,13	77,00	73,88	80,63
	Düsseldorf	1 Stück	92,00	80,00	79,50	88,00	87,25
	Cloppenburg	1 Stück	75,75	63,40	63,50	67,00	70,00
	Kaunitz	1 Stück	79,00	66,50	70,33	73,13	80,50
	Hamm	1 Stück	83,50	71,50	74,00	77,50	79,50
	Schwäbisch Hall	1 Stück	95,26	80,93	78,13	84,96	86,95
	Nördlingen	1 Stück	87,50	79,06	79,56	88,20	88,38
Arbeitspferde							
Klasse I							
	Wunsdorf	1 Stück	2000,00	2050,00	2000,00	2000,00	2000,00
Klasse II							
	Düsseldorf	1 Stück	1700,00	1700,00	1863,00	1875,00	1938,00
Klasse II							
	Hamm	1 Stück	1950,00	1975,00	2150,00	1938,00	2150,00
Klasse I							
	München	1 Stück	1650,00	1650,00	2300,00	2300,00	2500,00
Brenn- und Treibstoffe einschl. Schmierstoffe und elektr. Strom							
Treibstoffe							
Dieselmotortreibstoff <sup>3)</sup>							
Cetanzahl 48-54							
	Bundesgebiet	1 hl	36,03	33,50	29,64	29,03	28,90
	Schleswig-Holstein	1 hl	35,75	31,95	27,95r	27,13	26,75
	Niedersachsen	1 hl	36,25	31,40	28,27	27,82	27,76
	Nordrhein-Westf.	1 hl	33,15	30,79	28,69	28,44	28,26
	Hessen	1 hl	34,36	32,26	29,96	29,19	28,94
	Rheinland-Pfalz	1 hl	35,09	33,04	29,33	28,98	28,80
	Baden-Württemberg	1 hl	37,15	35,96	32,08	31,25	31,25
	Bayern	1 hl	37,47	36,02	30,34	29,58	29,45
Benzin, Marken- <sup>4)</sup>							
Oktanzahl ca. 91							
	Bundesgebiet	1 hl	76,72	76,92	74,41	74,18	73,58
	Schleswig-Holstein	1 hl	75,95	76,94	74,41	73,51a)	72,70
	Niedersachsen	1 hl	76,67	75,77	72,34	72,97	72,70a)
	Nordrhein-Westf.	1 hl	74,41	76,58a)	73,15	74,23	73,60
	Hessen	1 hl	77,39	77,39	74,86	74,77	74,14a)
	Rheinland-Pfalz	1 hl	77,21	77,21	74,32	74,77	74,23
	Baden-Württemberg	1 hl	76,67	76,76	74,50	75,41	75,04
	Bayern	1 hl	77,84	77,84	74,69	74,32	73,42a)
Elektr. Strom (Licht- u. Kraft-) <sup>5)</sup>							
	Bundesgebiet	100 kWh	20,76	20,88r	24,72	24,72	24,79
	Schleswig-Holstein	100 kWh	17,85	17,85	22,67	22,67	22,67
	Niedersachsen	100 kWh	17,50	17,50	20,55	20,55	20,55
	Nordrhein-Westf.	100 kWh	18,06	18,06	21,18	21,18	21,18
	Hessen	100 kWh	19,37	19,37	23,26	23,26	24,17
	Rheinland-Pfalz	100 kWh	20,86	20,86r	23,77	23,77	23,77
	Baden-Württemberg	100 kWh	21,99	21,99	26,74	26,74	26,74
	Bayern	100 kWh	24,99	25,40	29,74	29,74	29,74
Schmieröle und -fette							
Schleppermotorenöl, HD-Qualität							
	Bundesgebiet	1 l	6,12	6,23	6,51	6,53	6,54
Mehrzweckfett, Tropfpunkt 180/190° C							
	Bundesgebiet	1 kg	4,16	4,26	4,74	4,72	4,72

Fußnoten siehe S. 20.

Preise

2. Einkaufspreise der Landwirtschaft

Ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer

DM je Mengeneinheit

Betriebsmittel	Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1974		1975			
			15. März	15. April	15. Febr.	15. März	15. April	
Unterhaltung von Maschinen und Geräten 6)								
Techn. Hilfsmaterialien								
Handhacke (Zieh- ohne Stiel	Bundesgebiet	1 Stück	6,88	6,99	7,76	7,82	7,87	
	Schleswig-Holstein	1 Stück	6,49	6,76	7,46	7,57	7,64	
	Niedersachsen	1 Stück	6,48	6,58	7,29	7,29	7,32	
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	5,91	6,02	6,93	6,95	6,98	
	Hessen	1 Stück	7,78	7,88	8,42	8,42	8,49	
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	8,09	8,41	9,36	9,44	9,46	
	Baden-Württemberg	1 Stück	8,42	8,58	9,38	9,48	9,51	
	Bayern	1 Stück	6,45	6,48	7,24	7,34	7,41	
Dunggabel								
ohne Stiel, 4 zinkig	Bundesgebiet	1 Stück	10,31	10,49	11,67	11,73	11,88	
	Schleswig-Holstein	1 Stück	10,63	10,85	12,06	12,19	12,29	
	Niedersachsen	1 Stück	10,49	10,56	11,79	11,87	11,89	
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	9,06	9,46	10,97	11,04	11,11	
	Hessen	1 Stück	11,37	11,54	12,79	12,85	13,04	
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	10,70	10,85	11,96	11,86	12,06	
	Baden-Württemberg	1 Stück	10,85	11,16	12,23	12,42	12,69	
	Bayern	1 Stück	10,10	10,17	11,19	11,20	11,43	
Mähmesserklinge								
Normalausführung	Bundesgebiet	1 Stück	0,83	0,84	0,95	0,96	0,97	
	Schleswig-Holstein	1 Stück	0,78	0,79	0,84	0,84	0,85	
	Niedersachsen	1 Stück	1,09	1,09	1,25	1,28	1,28	
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	1,00	1,00	1,18	1,23	1,23	
	Hessen	1 Stück	0,77	0,78	0,84	0,86	0,87	
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	0,90	0,91	1,08	1,08	1,10	
	Baden-Württemberg	1 Stück	0,68	0,69	0,75	0,76	0,77	
	Bayern	1 Stück	0,64	0,65	0,72	0,72	0,72	
Drahtstifte, 25/60								
	Bundesgebiet	1 kg	2,06	2,11	2,44	2,44	2,44	
	Schleswig-Holstein	1 kg	2,44	2,56	2,82	2,80	2,80	
	Niedersachsen	1 kg	2,19	2,22	2,52	2,55	2,56	
	Nordrhein-Westf.	1 kg	2,03	2,08	2,41	2,43	2,42	
	Hessen	1 kg	2,08	2,12	2,25	2,29	2,26	
	Rheinland-Pfalz	1 kg	2,31	2,34	2,63	2,64	2,66	
	Baden-Württemberg	1 kg	2,03	2,09	2,39	2,38	2,38	
	Bayern	1 kg	1,83	1,88	2,32	2,28	2,28	
Treibriemen								
Gummi, 100 mm breit	Bundesgebiet	1 m	13,53	13,83	15,89	16,00	16,04	
	Schleswig-Holstein	1 m	12,79	13,65	15,43	15,43	15,43	
	Niedersachsen	1 m	12,52	12,52	14,57	14,56	14,56	
	Nordrhein-Westf.	1 m	13,36	13,44	15,21	15,28	15,28	
	Hessen	1 m	14,26	15,49	18,28	18,28	18,30	
	Rheinland-Pfalz	1 m	15,39	16,25	18,19	18,19	18,21	
	Baden-Württemberg	1 m	12,71	12,75	14,89	14,97	15,15	
	Bayern	1 m	14,32	14,58	16,99	16,99	17,01	
Stacheldraht, verzinkt								
	Bundesgebiet	1 kg	1,84	1,92	2,43	2,43	2,44	
	Schleswig-Holstein	1 kg	1,46	1,56	1,81	1,84	1,80	
	Niedersachsen	1 kg	1,62	1,67	2,26	2,26	2,28	
	Nordrhein-Westf.	1 kg	1,59	1,61	2,08	2,06	2,04	
	Hessen	1 kg	2,41	2,52	2,89	2,89	2,98	
	Rheinland-Pfalz	1 kg	2,21	2,33	2,64	2,66	2,65	
	Baden-Württemberg	1 kg	2,11	2,22	2,63	2,62	2,65	
	Bayern	1 kg	1,86	1,96	2,63	2,61	2,63	
Schlepperbatterie 12 Volt								
	Bundesgebiet	1 Stück	212,30	213,34	221,70	221,77	222,74	
	Schleswig-Holstein	1 Stück	252,55	254,68	255,02	255,02	255,02	
	Niedersachsen	1 Stück	220,85	220,85	226,29	228,14	228,48	
	Nordrh.-Westfalen	1 Stück	211,06	213,91	223,39	224,26	224,25	
	Hessen	1 Stück	197,88	197,88	204,90	204,90	214,21	
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	205,63	207,57	208,81	208,81	208,81	
	Baden-Württemberg	1 Stück	193,80	194,94	204,33	206,04	206,04	
	Bayern	1 Stück	210,97	211,60	223,70	222,76	223,58	
Handelsdünger 7)								
Einnährstoffdünger								
Kalkammonsalpeter, 26% N	Bundesgebiet	1 dt N	121,23	123,12	128,31	131,27	131,65	
Thomasphosphat, 15% P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	Bundesgebiet	1 dt P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	83,67	84,07	102,47	103,73	104,07	
Kalidüngesalz, 50% K <sub>2</sub> O	Bundesgebiet	1 dt K <sub>2</sub> O	40,02	40,16	45,66	45,84	46,00	
Brantkalk, 85% CaO	Bundesgebiet	1 dt CaO	12,27	12,32	13,25	13,73	14,07	
Mehrnährstoffdünger								
NPK-Dünger, 13% N, 13% P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> , 21% K <sub>2</sub> O	Bundesgebiet	1 dt Ware	39,10	39,82	45,57	46,30	46,50	
PK-Dünger, 18% P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> , 20% K <sub>2</sub> O	Bundesgebiet	1 dt Ware	31,87	32,38	39,25	39,59	39,78	
NP-Dünger, 20% N, 20% P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	Bundesgebiet	1 dt Ware	42,08	43,37	50,81	51,77	51,91	

1) Lieferbedingungen: Güte handelsübliche Beschaffenheit, bei Abnahme von 50-500 kg Ware ab Lager von Handel und Genossenschaften und, soweit nicht anders vermerkt, in 50-kg-Papiersack. Angaben beziehen sich auf die Bundesdurchschnittsergebnisse. - 2) Monatsdurchschnittspreise. Bei Kühen gewogene Durchschnitte aus den Preisen sämtl. verkauften Tiere, bei Ferkeln und Pferden einfaches Mittel aus den Preisen der jeweiligen Markttage. - 3) Bei Lieferungen von 500-999 l frei Haus, unter Berücksichtigung aller der Landwirtschaft gewährten Rabatte. Die Betriebsbeihilfe für den beihilfefähigen Verbrauch der Landwirtschaft (ab Juli 1973 DM 41,15 je 100 l) ist berücksichtigt. - 4) Preise ab Tankstelle. - 5) Aus Grundgebühr und Arbeitspreis unter Zugrundelegung des Jahresverbrauchs von 1962/63 (Juli/Juni) berechnet. - 6) Einschl. techn. Hilfsmaterialien. 7) Den Preisberechnungen liegen die bei Landhandel und Genossenschaften gezahlten Preise bei Abnahme von 1 t bis 20 t ab Lager oder Waggon einschl. Sack zugrunde. - a) Änderung der Berichtsgrundlage. - b) Einzugsgebiet.